



Kinder . Stiften . Zukunft



## „Unternehmerisches Handeln - leicht gemacht“

Von der Idee bis zum Businessplan

**Expertin und Experte:**

**Martina Münch-Nicolaidis**  
(Geschäftsführerin Nicolaidis-Stiftung)

**Thomas Hellmann**  
(Zuschussbereich, Sozialreferat LH München)

## Kongress: Kommunikation<sup>3</sup>

Nachhaltiges Engagement von Non-Profit-Organisationen, Stiftungen und Unternehmen, für unsere Münchner Kinder und Jugendlichen, erfolgreich kommuniziert

24. September 2012 • 8:30 – 18:00 Uhr • HVB-Forum München

veranstaltet von



in Kooperation mit



Stifter für Stifter

BertelsmannStiftung



- Unterlagen für Teilnehmende -



# Speed-Supporting „Unternehmerisches Handeln – leicht gemacht“

## Dauer:

15 Minuten

## Themenbereiche:

- Definition „Businessplan“
- Mögliche Rechtsformen (Verein, Stiftung, GbR etc. )
- Bestandteile (u.a. Personalplanung, Sachkostenplanung, Konkurrenzanalyse etc.)
- Formen der Förderung (Stiftungen, Zuschüsse etc.)
- Was wird im Workshop behandelt? – Frage nach dem Ausblick



## Eingetragener Verein (e.V.)

- Mindestens sieben Gründungsmitglieder
- Eigenständige juristische Person
- Kann verbindliche Rechtsgeschäfte tätigen

## Stiftung

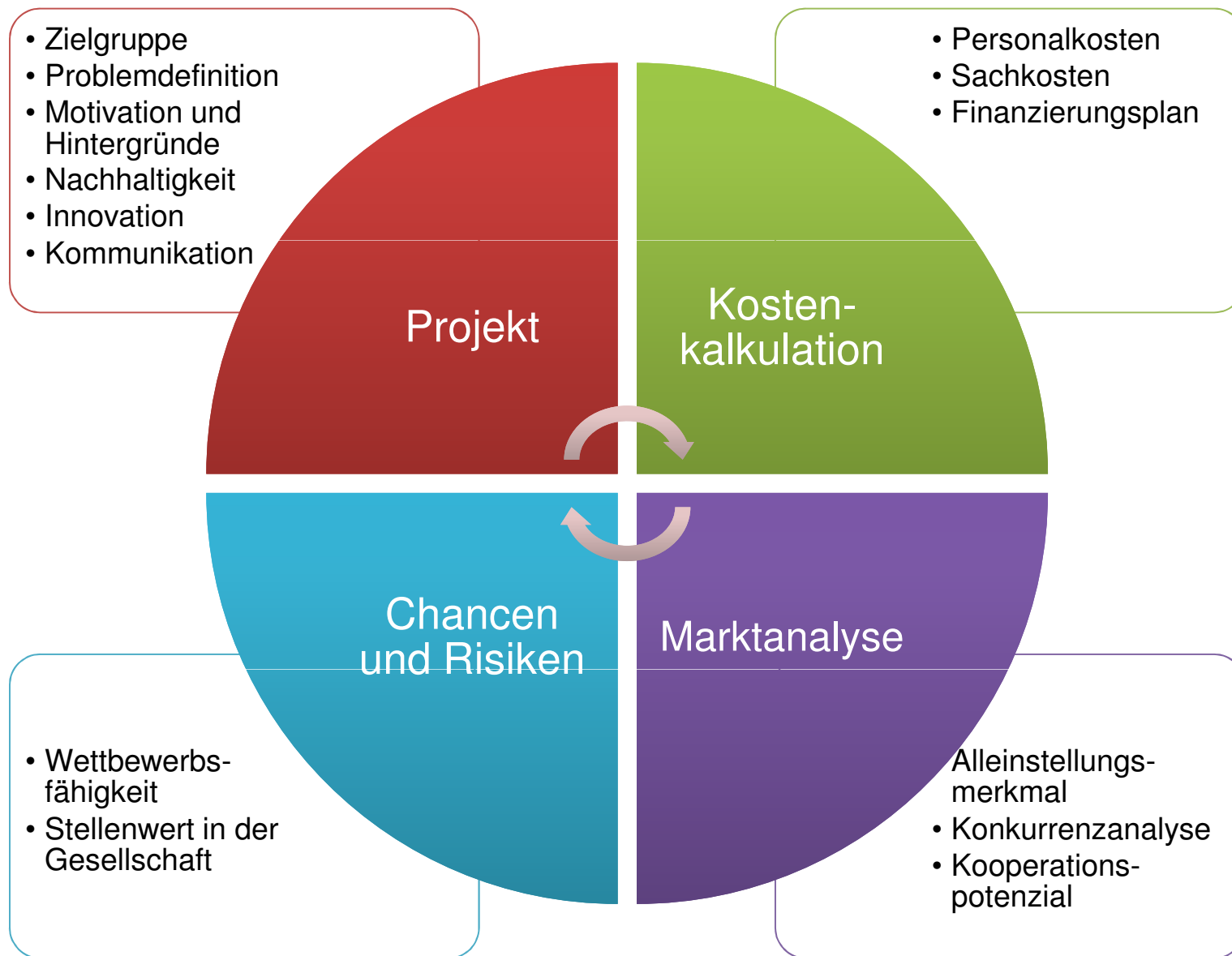
- Der Stifter verpflichtet sich durch ein Stiftungsgeschäft eine fest bestimmte Summe auf eine rechtsfähige Stiftung zu übertragen
- Mindestsumme beträgt **50.000 €**

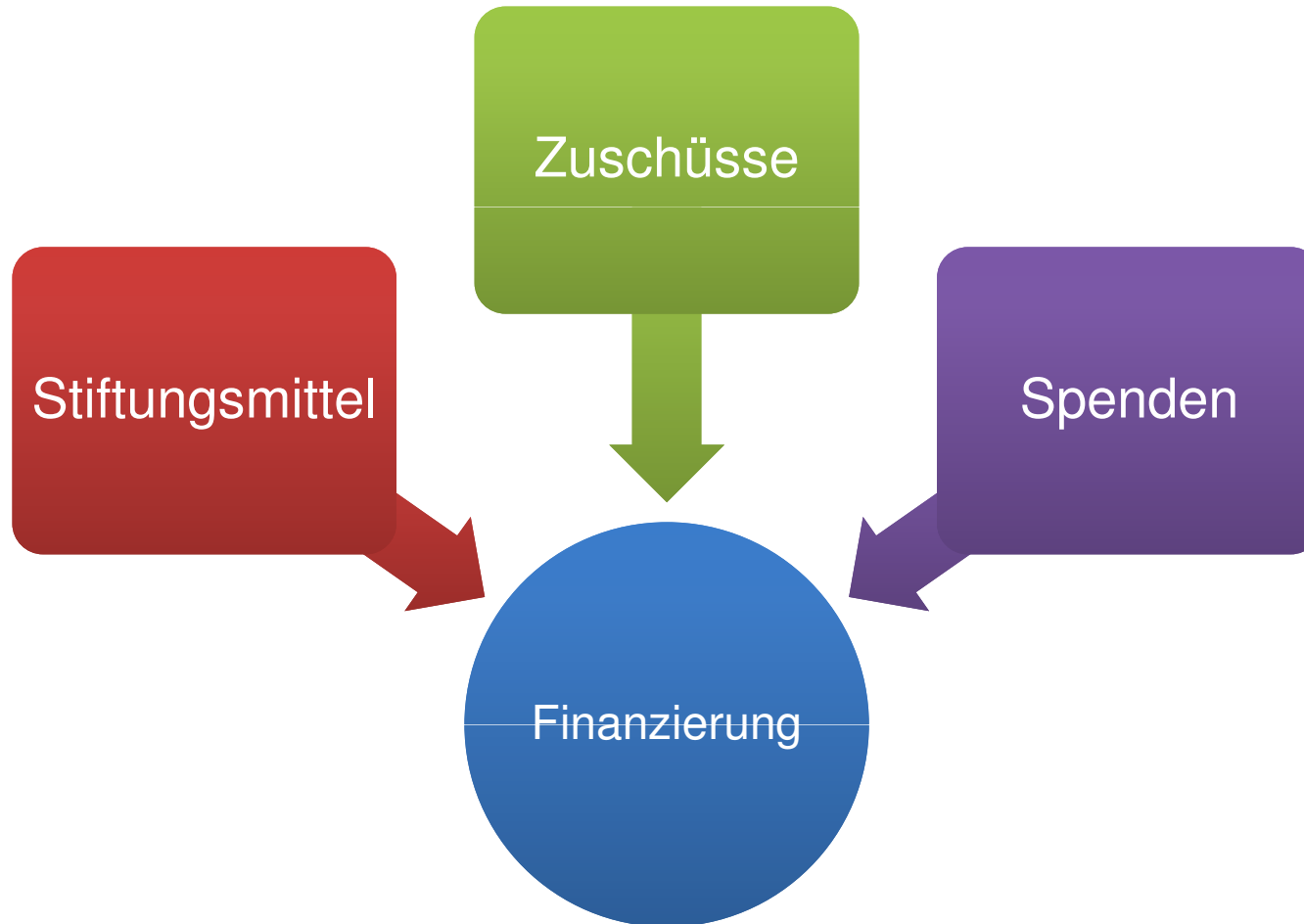
## Gemeinnützige GmbH (gGmbH)

- Als Startkapital sind **25.000 Euro** erforderlich
- Gewinne müssen wieder in gemeinnützige Zwecke investiert werden
- Die gGmbH kann auch als 100% Tochter eines e.V. gegründet werden

## Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)

- Personenvereinigung, die auf einem Gesellschaftervertrag beruht und nur beschränkt rechtsfähig ist
- Zur Gründung sind min. zwei Gesellschafter notwendig







## Stiftungsmittel

- Stiftungsverwaltung der LHM betreut 165 Stiftungen mit einem Gesamtvolumen von 5,8 Mrd €.
- Soziale Einrichtungen können hier Zuschüsse beantragen

## Zuschüsse

- Sozialreferat unterstützt soz. Engagement mit finanziellen Mitteln
- Zuschüsse können im Kinder- und Jugendbereich z.B. beim Stadtjugendamt beantragt werden
- Bei Vereinen und Gruppen aus dem Bereich der soz. Selbsthilfe, kommt ein Zuschuss aus dem Etat der Selbsthilfeförderung in Betracht

## Spenden (Geld- und Zeitspenden)

- Unternehmen übernehmen immer mehr soziale Verantwortung
- Im Rahmen von Corporate Social Responsibility (CSR) werden Geld- oder Zeitspenden erbracht
- Die Koordination von CSR übernimmt bei der LHM die Stelle für Bürgerschaftliches Engagement



## **Martina Münch-Nicolaidis**

Nicolaidis Stiftung GmbH

Geschäftsführung

(089) 743 63 225

[nicolaidis@nicolaidis-stiftung.de](mailto:nicolaidis@nicolaidis-stiftung.de)

[www.nicolaidis-stiftung.de](http://www.nicolaidis-stiftung.de)

## **Thomas Hellmann**

Sozialreferat LHM

Stelle für bürgerschaftliches Engagement

(089) 233 48454

[engagement.soz@muenchen.de](mailto:engagement.soz@muenchen.de)





Komprimierte Darstellung des Vorhabens, mit Definition der Zielgruppe und Beleuchtung der Durchführbarkeit des Projektes

Aufzeigen potentieller Kooperations- und Finanzierungspartner (z.B. Zuschüsse, Stiftungsgelder, etc.), Marktanalyse

Beschreibung von unternehmerischem Vorhaben, in denen Ziele, Strategien, Maßnahmen, sowie Rahmenbedingungen inhaltlich und quantitativ dargestellt werden

Sondierung der Chancen und Risiken des Projektes

Beschreibung der einzelnen Realisierungsschritte